



Pressemitteilung

Warschau, den 14.08.2008

FINANZERGEBNISSE DER GRUPPE ERBUD IM ZWEITEN VIERTELJAHR 2008

Anstieg der Einkünfte der Gruppe um über 50%, vorübergehende Marge- und Nettogewinnschwankungen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Beeinträchtigung seitens der Ingenieur- und Straßenbaugesellschaften im Hinblick auf die Verschiebung des Auftragsvergabebeginns in der Branche in die zweite Jahreshälfte.

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE UND VORLÄUFIGE FINANZERGEBNISSE DER GRUPPE ERBUD S.A. FÜR DAS ZWEITE VIERTELJAHR 2008

- Erhaltenbleibende sehr gute Konjunktur in der Baubranche im Inland – Schätzungsmarktanstieg um ca. **18,2%** in der ersten Jahreshälfte 2008 im Vergleich zu 2007
- Vorläufige Prognosen für das ganze Jahr 2008 betreffend die ganze Baubranche in Polen sehen das Erhaltenbleiben des zweistelligen Aufstiegstempos (10-15%) hauptsächlich aufgrund der EU-Investitionen und Euro 2012 vor.
- Erhöhung des Interesses an Dienstleistungen der Firma im Ausland, besonders in Frankreich und Belgien.
- Die Kapitalgruppe ERBUD erzielte einen Einkunftsanstieg von **52,7%** Jahr zu Jahr (**266,2 Mio. PLN**) im zweiten Vierteljahr 2008.
 - In Folge der Konsolidierung hat die abhängige Gesellschaft Budlex zu den Einkünften der Gruppe in dem zweiten Vierteljahr 28,7 Mio. PLN beigetragen, die Gesellschaft REMBET PLUS 0,5 Mio. PLN (Konsolidierung seit März 2008), und PRD 8,6 Mio. PLN (Konsolidierung seit Hälfte Mai 2008).
- Ende Juni hatte die Gruppe ein Auftragsportfolio (mit Berücksichtigung neuer Gesellschaften) mit einem Wert von **734 Mio. PLN**, Anstieg um **44%** von **510 Mio. PLN** im Vergleich zu analogischer Periode 2007. Investor des oben genannten Projekts ist die Firma aus Legnica
- In dem zweiten Vierteljahr 2008 betrug EBIT der Gruppe **9,7 Mio. PLN**, ein Rückgang von **23,5% Jahr zu Jahr**, und die EBIT-Marge erreichte das Niveau von **3,6%**.
- Das Nettoergebnis betrug **5 Mio. PLN**, was einen Rückgang um **50%** im Vergleich zu dem Gewinn aus dem zweiten Vierteljahr 2007 darstellt.
 - *Der Rückgang des Betriebsergebnisses und des Nettogewinns ist Folge des angewandten Grundsatzes einer vorsichtigen Buchführung, die in der Bewertung der laufenden Aufträge nach einer herabgesetzten Bruttomarge von - 3,5% besteht. Im zweiten Vierteljahr 2008 wurde die Ausführung keines Projekts beendet, dessen Bewertung das Betriebsergebnis in der Weise beeinflussen würde, dass es der Wirklichkeit angepasst ist. Im Hinblick darauf widerspiegelt die Vergleichbarkeit der Ergebnisse auf der Vierteljahrbasis kein jährliches Potential der Gesellschaft.*

www.erbud.pl biuro@erbud.pl

- Ferner wurden die Ergebnisse der Gruppe durch Verspätungen in der Durchführung öffentlicher Vergabeverfahren in dem ersten und dem zweiten Vierteljahr 2008, beeinträchtigt, die zur Folge hatten, dass das Produktionspotential von REMBET und PRD in der ersten Jahreshälfte 2008 nicht ausgenutzt wurde.
- Den Buchhaltungsgrundsätzen nach hat ERBUD im Jahre 2007 in Folge der Umschätzung von Aktiva der Firma Budlex bei deren Übernahme in der Finanzergebnissen der Gruppe einen einmaligen Betriebsgewinn ausgewiesen. Dieser Betrag wurde in der ersten Jahreshälfte diesen Jahres im Rahmen der Konsolidierung von dem Bruttogewinn der Gruppe Budlex abgezogen, und dadurch wurde dieser Gewinn von 3,7 Mio. PLN auf 0,7 Mio. PLN herabgesetzt.

Haupttätigkeit

- Die Haupttätigkeit der Gruppe (ohne Berücksichtigung der Einkünfte der Gesellschaft Budlex, PRD und REMBET PLUS) ist in dem ersten – zweiten Vierteljahr 2008 um über **42% Jahr zu Jahr** auf **451,6** Mio. PLN gestiegen.
 - Neue im zweiten Vierteljahr unterzeichnete Aufträge sind: Galeria Twierdza in Kłodzk – Auftrag mit einem Wert von 65 Mio. PLN.

Projektentwicklungstätigkeit

BUDLEX – führende Projektentwicklungsgesellschaft in der Region Kujawsko-Pomorskie, mit einem Anteil an dem Wohnungsbaumarkt von über 60%.

In dem zweiten Vierteljahr 2008 erhielt der Projektentwicklungsmarkt der Region Kujawsko-Pomorskie einen Anstiegstrend nach einer Stagnation, beobachtet Ende 2007 Anfang 2008. Der Verkauf von Wohnungen und Nutzungsräumlichkeiten in der Firma Budlex war im zweiten Vierteljahr 2008 höher als im ersten Vierteljahr 2008. Insgesamt wurden in der ersten Jahreshälfte 2008 167 Wohnungen verkauft, wovon 111 Räumlichkeiten in der Zeit April-Juni 2008 verkauft wurden.

Kumulativ verzeichnete die Firma Ende Juni 2008 **39,5** Mio. PLN Einkünfte. Dass der Anstiegstrend des Verkaufs in dem weiteren Jahresteil aufrechterhalten bleibt, bestätigen die Schätzungsangaben der Firma Budlex von Juli 2008: der Wert der Vorverträge zu Kaufverträgen zur Wahrnehmung in dem dritten und vierten Vierteljahr ist auf dem Niveau von **44** Mio. PLN, (d.h. ca.160 Lokale).

Ingenieur- und Straßenbausektor

Przedsiębiorstwo Robót Drogowych in Thorn – einer der größten Träger im Straßenbausektor in der Region Kujawsko-Pomorskie. REMBET Plus – Firma aus der Ingenieur- und Erdbauarbeitenbranche.

Die Ergebnisse in dem Ingenieur- und Straßenbausektor in der ersten Jahreshälfte diesen Jahres stellen keinen Maßwert des Jahrespotentials der Branche dar. Die endgültigen Ergebnisse hängen von dem erzielten Auftragsvergabeniveau und von der Projektausführung in der zweiten Jahreshälfte ab. Erste Aufträge wurden im Juni diesen Jahres ausgeschrieben.

- PRD – Teilnahme an 9 Ausschreibungen, potentielles Auftragsportfolio mit einem Wert von 116,5 Mio. PLN bis Ende 2008 im Vergleich zu 20 Mio. Einkünfte für das erste und zweite Vierteljahr 2008
- REMBET PLUS – Teilnahme an 15 Ausschreibungen, potentielles Auftragsportfolio mit einem Wert von 52 Mio. PLN bis Ende 2008 im Vergleich zu 5,3 Mio. Einkünfte für das erste und zweite Vierteljahr 2008.

ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Die Gesellschaft sucht nach attraktiven Übernahmezielen in der Infrastrukturbaubranche. Das zweite Vierteljahr 2008 brachte eine Vergrößerung des Portfolios von potentiellen Akquisitionszielen um neue Subjekte. Die Lage auf den Finanzmärkten berücksichtigend, erwartet der Vorstand, dass Bewertungen der Gesellschaften der Baubranche weiter an die Wirklichkeit angepasst werden.

www.erbud.pl biuro@erbud.pl

Gleichzeitig ist es für den Vorstand im Jahre 2008 eine Priorität, neue Subjekte zu reorganisieren und repositionieren, um eine optimale Organisations- und Geschäftsstruktur der Gruppe zu erzielen und die übernommenen Subjekte auf neue Herausforderungen in der Branche vorzubereiten.

FINANZPROGNOSEN

Prognostizierte Umsatzerlöse aus dem Verkauf der Gruppe 2008: **932,5 Mio. PLN; 53,4%**
Verwirklichung der Prognose zum Ende des zweiten Vierteljahres.

- Ende Juni hatte die Gruppe in ihrem Portfolio Verträge zur Abwicklung bis Ende 2008 mit einem Wert von **412 Mio. PLN** und ist am Anbieten und Verhandeln von Aufträgen von einem Gesamtwert von **über 2,2 Milliarden PLN**.

Prognostizierter Betriebsgewinn der Gruppe im Jahre 2008: **62,5 Mio. PLN; 36,1%** Wahrnehmung der Prognose zum Ende des zweiten Vierteljahres. Prognostizierter Nettogewinn der Gruppe im Jahre 2008: **51,55 Mio. PLN; 25,4%** Wahrnehmung der Prognose zum Ende des zweiten Vierteljahres.

Die laufende Konjunktur in der Baubranche, Schätzungsauftragsportfolio, Ausführungspotential der Gesellschaften aus dem Straßen- und Ingenieurbausektor in der zweiten Jahreshälfte und den erhalten bleibende Aufschwung in dem Projektentwicklungssektor berücksichtigend, sieht der Vorstand keine Notwendigkeit, die Prognose der Gruppe für 2008 zu ändern. Der angenommenen Strategie der Diversifizierung von Einkünften nach sind jedoch Verschiebungen im Rahmen der Gruppe sowohl auf dem Verkaufs- als auch auf dem Ergebnisniveau möglich.

Dodatкових informacji udziela:

Agnieszka Głowacka

Erbud S.A.

Tel. +48 (22) 548 70 00, 604 776 410

e-mail: agnieszka.glowacka@erbud.pl

ERBUD S.A.

ERBUD S.A. to jedna z najdynamiczniej rozwijających się polskich grup budowlanych świadcząca usługi w segmencie mieszkaniowym, przemysłowym oraz użyteczności publicznej na terenie Polski oraz innych krajów europejskich, w tym, między innymi, w Niemczech, Francji, Belgii, Szwecji i Wielkiej Brytanii. Dzięki wieloletniemu doświadczeniu zdobytemu na dojrzałym rynku Europy Zachodniej, firma konkuruje dziś z międzynarodowymi graczami w branży pod względem jakości i terminowości usług. W ciągu ostatnich 4 lat Erbud notuje dynamiczny ponad 60% wzrost przychodów w skali roku. Doskonała znajomość branży umożliwia również trafna ocenę potencjalnej efektywności projektów i pozwala osiągać wysoką rentowność realizowanych kontraktów. Plany strategiczne spółki obejmują dalszy rozwój w kraju i za granicą w obszarach budownictwa kubaturowego oraz ekspansję w perspektywnym segmencie budownictwa drogowego i inżynieryjnego w Polsce poprzez przejęcia podmiotów w branży.

www.erbud.pl

biuro@erbud.pl